



Mitgliederinformation Dezember 2025

Das Jahr 2025 stand weiterhin im Zeichen der **Energie- und Klimawende** – zwischen geopolitischer Unsicherheit, technologischer Beschleunigung und der Frage, wie viel Wandel Gesellschaften in kurzer Zeit stemmen können.

1. Europa: Balance zwischen Versorgungssicherheit und Transformation

- **Gasabhängigkeit von Russland** blieb niedrig, aber **LNG-Importe** blieben teuer und volatil.
- Die EU verschärfte ihre **2035-Klimaziele**, mit stärkerem Fokus auf:
 - **Netzausbau**
 - **Speichertechnologien**
 - **Dekarbonisierung der Industrie**
- Der **Emissionshandel (ETS)** wurde für Gebäude und Verkehr effektiver angezogen. Das führte zu **Debatten über soziale Ausgleichsmechanismen**, da Energiepreise für einkommensschwächere Haushalte spürbar blieben.

2. Deutschland: Zwischen Ambition und Realität

- Der **Ausbau erneuerbarer Energien** kam weiter voran:
 - Wind an Land: leichter Anstieg, dank vereinfachter Genehmigungen.
 - Photovoltaik: starkes Wachstum auf Dächern und Gewerbegebieten.
- **Hürden:**
 - **Netzengpässe** bremsen den Einspeiseausbau.
 - Der **Wärmewendestreit** flaute zwar ab, aber kommunale Wärmeplanung blieb ein Mammutprojekt.
- **Industriestrompreis / Transformationsstrompreis** wurde in modifizierter Form eingeführt: Ziel war, energieintensive Betriebe im Land zu halten, ohne große Mitnahmeeffekte.

- **Wasserstoff** entwickelte sich, aber weiterhin hauptsächlich in Pilotregionen. Anschlussfragen (Transportleitungen, Zertifizierung) blieben offen.

3. USA: Energiepolitik zwischen Markt und Wahlkampf

- Die USA stellten ihre energiepolitische Bühne unter zwei Schlagworte: **Wirtschaftsförderung** und **Technologievorlauf**.
- Der **Inflation Reduction Act (IRA)** zeigte Wirkung: Rekordinvestitionen in:
 - Solarproduktion
 - Batterie- und Speicherwerke
 - Carbon Capture and Storage (CCS)
- Gleichzeitig nahm die **Öl- und Gasförderung** nicht ab, sondern blieb hoch. Die USA spielten weiter die Rolle **globaler Energie-Pufferproduzenten**.

4. China: Energiewende in Hochgeschwindigkeit – mit Widersprüchen

- China baute so viele **Windräder und Solarfelder wie der Rest der Welt zusammen**.
- Gleichzeitig wurden **neue Kohlekraftwerke** ans Netz gebracht, als sicherheitsstrategische Stütze.
- China blieb zentraler **Technologie-Exporteur** für Solarzellen, Elektroautos und Batteriespeicher.

5. Global: Drei große Trends

Bereich	Entwicklung 2025	Bedeutung
Netze	Stromnetzausbau wurde zum Engpass-Thema Nummer 1	Ohne Netze keine Energiewende
Speicher	Starker Ausbau kurzzeitiger Speicher (Batterien)	Langzeitspeicher bleiben ungelöst
Industrie	Grüne Produktionsketten entstehen regional gebündelt (Hubs)	Wettbewerb um Zukunftsstandorte wächst

Fazit 2025

2025 war kein Jahr der großen Parolen, sondern der **mühsamen Feinarbeit**. Es zeigte sich, dass die Energiewende weniger ein Sprint als ein **Umbau des gesamten Maschinenraums einer Volkswirtschaft** ist. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verhandelten die drängende Kernfrage:

Wie bleibt Energie gleichzeitig bezahlbar, sauber und sicher?

Die Antworten entstanden nicht in einem großen Schlag, sondern Schritt für Schritt, Gesetz für Gesetz, Umspannwerk für Umspannwerk.

Dieser Text wurde mit Unterstützung von KI erstellt.